Pressemitteilung

P247/25
11. Dezember 2025

Wertvolles aus Windelabfällen: BASF, Essity und TU Wien entwickeln zirkuläre Lösungen

- **Bahnbrechendes Pilotprojekt zur Gasifizierung von Abfällen zeigt Recyclingfähigkeit von Windelabfällen und anderen absorbierenden Hygieneprodukten**
- **Windelabfälle werden nach Gebrauch zu Rohstoffen für neue chemische Produkte verarbeitet und in den Kohlenstoff-Kreislauf zurückgeführt**
- **Möglichkeit zur Verringerung von kommunalen Abfällen und zur Erzeugung zirkulärer Produkte**

Ludwigshafen, Deutschland – 11. Dezember 2025 – BASF, eines der weltweit führenden Chemieunternehmen und Hersteller von superabsorbierenden Polymeren (SAP), und Essity, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Hygiene und Gesundheit, haben sich mit der Technischen Universität Wien zusammengetan, um das Recycling von absorbierenden Hygieneprodukten (AHP) zu revolutionieren.

Das bahnbrechende Pilotprojekt zur Gasifizierung zeigt, dass gebrauchte Windeln und andere absorbierende Hygieneprodukte ohne aufwändige Vorbehandlung in wertvolle Rohstoffe für neue chemische Produkte umgewandelt werden können. Das dabei entstehende Gasgemisch enthält Kohlenmonoxid und Wasserstoff, die als Ausgangsmaterial für die chemische Produktion verwendet werden können,

Media Relations
Birgit Hellmann
Mobil: +49 15256449978
birgit.hellmann@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

wodurch der Kohlenstoff-Kreislauf geschlossen wird.

Die innovative Gasifizierungstechnologie von BASF und der TU Wien hat dieses Ergebnis ermöglicht. Bei der Gasifizierung werden Feststoffe wie Abfälle bei hohen Temperaturen über 600 °C in Gas umgewandelt. Dank dieses Verfahrens werden Windelabfälle desinfiziert und in hochwertige Rohstoffe umgewandelt, die den Standards von Primärrohstoffen entsprechen.

Dieser Durchbruch zielt nicht nur auf einen bedeutenden Abfallstrom, sondern eröffnet auch Möglichkeiten für eine Kreislaufwirtschaft in der Chemie- und Hygieneindustrie. Diese skalierbare Lösung hat das Potenzial, die kommunale Abfallwirtschaft zu verändern, unseren Kunden dabei zu helfen, ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, und bietet eine Lösung für Windelabfälle. Das einzigartige Produktionsnetzwerk der BASF ermöglicht die Verwendung von recycelten Rohstoffen und bietet Kunden Produkte, die sowohl nachhaltig als auch leistungsstark sind.

„Unsere Kunden können sich auf BASF als ihren vertrauenswürdigen Partner für innovative Recyclinglösungen verlassen. Wir haben das Potenzial des Recyclings von gebrauchten absorbierenden Hygieneprodukten aufgezeigt. BASF hat es sich zur Aufgabe gemacht, Herausforderungen in Möglichkeiten zu verwandeln und gemeinsam mit unseren Kunden den Weg in eine nachhaltigere Zukunft zu ebnen“, sagt Oliver Cullmann, Vice President Global Marketing & Strategy C3 Value Chain.

Über das Hygienegeschäft der BASF

Die BASF ist weltweit ein führender Hersteller von superabsorbierenden Polymeren. Als führender Partner der globalen Hygieneindustrie entwickelt und produziert die BASF superabsorbierende Polymere, die in verschiedenen Hygieneanwendungen wie Babywindeln, Inkontinenzprodukten für Erwachsene und Damenhygieneartikeln zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hygiene.basf.com.
BASF verfügt über einen breiten Marktzugang und eine globale Produktionspräsenz für superabsorbierende Polymere. Die Aktivitäten sind tief in die Verbundstrukturen der BASF integriert, sodass das Unternehmen das volle Potenzial seiner Acryl-Wertschöpfungskette ausschöpfen kann.

Über BASF

BASF steht für Chemie für eine nachhaltige Zukunft. Unser Anspruch: Wir wollen das bevorzugte Chemieunternehmen sein, um die grüne Transformation unserer Kunden zu ermöglichen. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu

allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst als Core Businesses die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions und Nutrition & Care; die Standalone Businesses sind in den Segmenten Surface Technologies und Agricultural Solutions gebündelt. BASF erzielte 2024 weltweit einen Umsatz von 65,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.